

FREUNDESKREIS  
DER  
CHARITÉ

Foto: Jorgen Kishra - Gesundheits- und Krankenpfleger - CCL3-CBF  
© Charité | Julian Wisemann

# JAHRESBERICHT 2024

Forschen, Heilen und Lehren brauchen Freunde

# VORWORT

---



Foto: © Charité | Wiebke Peitz

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freund:innen und Förder:innen des Freundeskreises der Charité -  
Universitätsmedizin Berlin,

anlässlich des 10-jährigen Jubiläums Ihres Freundeskreises möchte ich meine Anerkennung und meinen herzlichen Dank aussprechen – für Ihr langjähriges Engagement und Ihre kontinuierliche Unterstützung der Charité. Ihre Arbeit hat in den vergangenen Jahren wesentlich dazu beigetragen, innovative Projekte voranzubringen, das Wohlbefinden der Patienten zu steigern und auch Bedarfe zu adressieren, die selbst in unserem umfassenden Gesundheitssystem bisweilen nicht suffizient adressiert sind.

Ein Jahresrückblick auf 2024 zeigt eine Welt im Wandel, die uns vor viele Herausforderungen und neue Aufgaben stellt. Einer unserer strategischen Fokusbereiche war und ist Innovation: Mit zunehmender Digitalisierung und dem aktuellen Ausschreibungsverfahren für ein neues Klinisches Informationssystem streben wir an, künftig die Vorteile künstlicher Intelligenz noch intensiver für unserer Patient:innen und unsere Mitarbeitenden nutzen zu können.

Wir konnten unseren Austausch mit nationalen und internationalen Partnern sowie der Industrie weiter ausbauen und tragen damit substantziell zu der Stärkung des Standorts Berlin und Deutschland teil, wie sogar eine entsprechende volkswirtschaftliche Studie des DIW jüngst ergab: Mit einer Bruttowertschöpfung 2023 von rund 1,8 Mrd. Euro in Berlin und rund 3,3 Mrd. Euro in Deutschland hatte die Charité einen Anteil von rund einem Prozent an der gesamten regionalen Wertschöpfung Berlins. Für jeden Euro der bereitgestellten Landesmittel entstehen 4,18 Euro Bruttowertschöpfung in Berlin bzw. bundesweit 6,58 Euro.

Zudem erfolgte im April 2024 der Spatenstich für das Deutsche Herzzentrum der Charité – ein Neubau, der als bedeutender Meilenstein für die Strategie 2030 und in der baulichen Gesamtentwicklung des Campus Virchow-Klinikum gilt. Auf 17 Etagen und mit rund 30.000 Quadratmetern Nutzungsfläche entsteht eines der größten und modernsten Herzzentren Europas.

In einer Zeit, in der die weltweite geopolitische Lage mit Unsicherheiten und schwer kalkulierbaren Entwicklungen einhergeht, stehen auch wir als Gesundheitsorganisation vor neuen, oft schwierigen Herausforderungen. Parallel dazu führen finanzielle Kürzungen des Berliner Senats zu spürbaren Einschnitten in den verfügbaren Ressourcen, was den Handlungsrahmen unserer Institution empfindlich einschränkt. Gerade unter diesen Bedingungen zeigt sich, wie essenziell eine engagierte Gemeinschaft wie der Freundeskreis ist, die sich verlässlich und kontinuierlich für unsere Vorhaben und Ziele einsetzt und sie unterstützt.

Mit über 1,25 Millionen Euro, die Sie bislang gesammelt haben sowie 40 unterstützten Projekten, 24 vergebenen Patientenawards, 5 Benefizkonzerten und der nachhaltigen Begleitung des Childhood House über drei Jahre hinweg veranschaulichen Sie den Geist des Zusammenhalts und des innovativen Engagements. Die treue Mitgliedschaft von 150 aktiven Unterstützern bestätigt diesen Erfolg und macht deutlich, dass die Charité durch außerordentliche menschliche und finanzielle Ressourcen gestärkt wird. Vor dem Hintergrund der aktuellen politischen und finanziellen Herausforderungen ist es wichtiger denn je, sich auf starke und verlässliche Partner stützen zu können. Ihr Einsatz ermöglicht es uns, auch weiterhin wegweisende Projekte zu realisieren, auf neue Entwicklungen flexibel zu reagieren und die Weichen für eine zukunftsorientierte Universitätsmedizin zu stellen. Im Zusammenwirken von Expertise, Engagement und der gemeinsamen Überzeugung, dass medizinischer Fortschritt immer auch auf dem Fundament gesellschaftlicher Unterstützung beruht, liegt unsere große Stärke.

Im Namen der Charité Berlin bedanke ich mich herzlich für Ihr fortwährendes Engagement und Ihre unermüdliche Unterstützung in diesen anspruchsvollen Zeiten. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam die aktuellen Herausforderungen meistern und neue Impulse setzen werden – zum Wohle unserer Patient:innen, unserer Mitarbeitenden und Forschenden und der gesamten Gesellschaft.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr  
Heyo K. Kroemer

Vorstandsvorsitzender der Charité Universitätsmedizin Berlin

# GRUSSWORT

---

Foto: privat



Sehr geehrte, liebe Freunde der Charité,

das Jahr 2024 markiert einen bedeutenden Meilenstein in der Geschichte unseres Freundeskreises: Vor über zehn Jahren – im Jahr 2014 – gegründet, konnten wir inzwischen mehr als eine Million Euro für die Charité sammeln und damit zahlreiche Projekte realisieren, die die medizinische Versorgung nachhaltig verbessert haben. Ein besonderer Erfolg zeigt sich bei unserem Mentoren-

programm „In Führung gehen“, das wir vor neun Jahren ins Leben riefen. Nach 150 erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen hat die Charité nun ein eigenes Führungskräfteprogramm für die Pflege etabliert. Dies entspricht genau unserem Ziel: Impulse zu geben, die später von der Charité selbst übernommen werden. Mit dem aktuellen Jahrgang wird unser Programm daher seinen erfolgreichen Abschluss finden.

Ein weiteres Projekt lag uns im vergangenen Jahr besonders am Herzen: der Bau eines neuen Spielplatzes an der Kinderklinik des Virchow-Klinikums. Der bisherige Spielplatz war über Jahre vernachlässigt worden, kaum nutzbar und bot keine Möglichkeiten für Freude und Begegnung. Gemeinsam mit Ihnen gelang es uns, in kurzer Zeit 65.000 Euro zu sammeln, um einen inklusiven Ort für alle Kinder zu schaffen.

Zudem unterstützten wir die Renovierung eines Spielzimmers in der HNO-Klinik, die Neugestaltung eines Wartebereichs am Campus Benjamin Franklin und das Childhood-Haus Berlin mit der Finanzierung einer Rechtspsychologen-Stelle.

Im Namen des gesamten Vorstands danke ich Ihnen herzlich für Ihre Treue und Ihr Vertrauen. Die Charité steht mit ihrer Strategie 2030 „Gesundheit neu denken“ vor großen Herausforderungen. Als Freundeskreis werden wir sie auf diesem Weg weiterhin begleiten und unterstützen. Ich blicke mit Zuversicht auf die kommenden Jahre und wünsche Ihnen eine inspirierende Lektüre.

Herzlichst

Ihr

Daniel Ralf Schmitz

Vorsitzender

# 10 JAHRE FREUNDESKREIS



# UNSERE FREUNDE

---

*„Die Charité steht für medizinische Exzellenz, wissenschaftliche Innovation und menschliche Fürsorge – und ist zugleich ein Symbol für die Stärke des Gesundheitsstandorts Berlin. Der Freundeskreis trägt dazu bei, dass diese Spitzenleistung sichtbar, unterstützt und weiterentwickelt wird. Dafür danke ich Ihnen herzlich – im Namen der Stadt und ihrer Menschen.“*

Kai Wegner

Der Regierende Bürgermeister von Berlin

Foto: © Charité / Sabine Gudath, Maria Streltsova



# FÖRDERPROJEKTE

---

## ERFOLGSBILANZ UND AUSBLICK: UNSER MENTORENPROGRAMM „IN FÜHRUNG GEHEN“ UND DIE ZUKUNFT DER FÜHRUNGSKRÄFTEENTWICKLUNG IN DER CHARITÉ

Als im Jahr 2016 in einem Gespräch mit der Pflegedirektion der Charité das Fehlen einer systematischen Vorbereitung für junge Führungskräfte in der Pflege thematisiert wurde, rief der Freundeskreis der Charité das Mentorenprogramm „In Führung gehen“ ins Leben.

Seitdem konnten wir 150 Absolventinnen und Absolventen erfolgreich bei der Übernahme ihrer neuen Führungsaufgaben begleiten. Nun, neun Jahre später, freut es uns besonders, dass die Charité ein eigenes Führungskräfteprogramm auch für diesen

Personenkreis entwickelt hat. Es ist ein Beispiel dafür, wie wir mit einer Anschubfinanzierung einen entscheidenden Impuls geben konnten, der sich im Praxisalltag bewährt hat.

Unser Dank gilt all jenen, die maßgeblich zum Erfolg des Programms beigetragen haben. Besonders möchten wir Bettina Ritter-Mamczek und Andrea Lederer, die Geschäftsführerinnen der Splendid-Akademie, hervorheben. Mit ihrem Engagement und ihrer Expertise haben sie die Absolventinnen und Absolventen inspiriert und das Programm auf eine neue Ebene gehoben. Das Wort "splendid" trifft dabei den Kern: Sie haben durch ihre lebendige Gestaltung der Veranstaltungen und ihre Leidenschaft für das Lernen eine unvergessliche Atmosphäre geschaffen. Ihre aufrichtige Neugier und ihr Interesse am Menschen haben die "Learning Journeys" unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer nachhaltig geprägt.

Unser Dank gilt ebenso Frau Cindy Stoklossa, Leiterin der Stabsstelle Sozialdienst, deren Koordination innerhalb der Charité die reibungslose Durchführung des Programms erst ermöglicht hat. Ohne ihre unermüdliche Unterstützung wäre das Programm nicht so erfolgreich verlaufen.

Ein weiterer Dank geht an die Gastgeberinnen und Gastgeber der inspirierenden Kaminabende, deren wertvolle Erfahrungen aus den Bereichen Wirtschaft, Sport, Politik und Kultur unser Programm bereichern haben. Ihre Beiträge haben den Absolventinnen und Absolventen einzigartige Einblicke und nachhaltige Motivation für ihre zukünftigen Führungsaufgaben gegeben.



## RÜCKBLICK AUF UNSERE KAMINABENDE 2024

Im Jahr 2024 waren wieder zwei besondere Kaminabende ein integraler Bestandteil des Mentorenprogramms.

Der erste Kaminabend fand im April bei der Deutschen Grammophon statt. Dr. Clemens Trautmann, CEO Deutsche Grammophon, empfing die Teilnehmenden sehr herzlich und gab viele wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung des Führungspotenzials von Mitarbeitern. Neben inspirierenden Einblicken in seine eigene Karriere bot der Abend die Gelegenheit zu Fachdiskussionen in einer entspannten Atmosphäre. Wir danken Dr. Trautmann herzlich für seine Gastfreundschaft und seine inspirierenden Worte.

Im November lud Herr Dr. Wolf-Ruthart Born, stellvertretender Vorsitzender des Freundeskreises, zu einem Kaminabend in sein Zuhause ein. Hier erhielten die Teilnehmer spannende Einblicke in die deutsche Außenpolitik und die Arbeit des Auswärtigen Amtes. Der Abend bot Gelegenheit zu offenen und tiefgehenden Gesprächen und zeigte einmal mehr, wie wertvoll solche Events für die Förderung der Führungskräfte sind.

Foto: Kaminabend bei Dr. Wolf-Ruthart Born (5. Von links)





## ALUMNI-TREFFEN DER MENTORENPROGRAMME

Im September 2024 fand das alljährliche Alumni-Treffen der Absolventinnen und Absolventen der Mentorenprogramme seit 2016 erneut im Gutshaus Steglitz statt. Rund 30 Alumni kamen zusammen, um in einem entspannten und zugleich inspirierenden Rahmen Erfahrungen auszutauschen, alte Kontakte zu pflegen und neue Verbindungen zu knüpfen. Moderiert wurde der Austausch von der Splendid Akademie, die das Mentorenprogramm seit seiner Entstehung umfassend betreut und begleitet.

Das Alumni-Treffen erwies sich einmal mehr als wertvolle Plattform, um die vielfältigen beruflichen und persönlichen Entwicklungen der Teilnehmenden zu reflektieren. Der Austausch ermöglichte es, Erfahrungen und Best Practices aus unterschiedlichen Karrierestationen zu teilen, aber auch, sich über aktuelle Herausforderungen und Chancen in den jeweiligen Arbeitsbereichen auszutauschen. Der besondere Mehrwert des Treffens lag in der Möglichkeit, neue Impulse für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung zu erhalten sowie Netzwerke über das Programm hinaus zu festigen.

Für das leibliche Wohl wurde in bewährter Tradition durch unser langjähriges Mitglied Norman Hähmel vom Fleischgroßhandel Willi Hofner gesorgt. Ein besonderer Dank gilt auch unserem Mitglied Tom Cywinski, MDA, der nicht nur die Organisation des Treffens übernahm, sondern durch seine großzügige Spende auch wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beitrug. Sein Einsatz stellte sicher, dass das Alumni-Treffen reibungslos ablief und allen Teilnehmenden in bester Erinnerung bleibt.



## KINDERSCHUTZ AN DER CHARITÉ

In den Jahren 2021 und 2022 hatte der Freundeskreis der Charité dem Childhood-Haus Berlin rund EUR 65.000 zur Verfügung gestellt als Anschubfinanzierung für die Anstellung von Fachpersonal zur Betreuung der Kinder und Jugendlichen, die sexualisierte Gewalt erfahren haben.

Der Berliner Senat hat im Jahr 2023 die Finanzierung des Projekts übernommen, deckt jedoch nicht alle Kosten. Daher wandte sich Frau Prof. Dr. Sibylle Winter, die Initiatorin und Leiterin des Childhood-Hauses Berlin sowie stellvertretende Klinikdirektorin der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, erneut an uns und bat um Unterstützung für die Einstellung eines Rechtspsychologen. Diese Fachkräfte sind darauf spezialisiert, Minderjährige, die sexualisierte Gewalt erlebt haben, auf eine kindgerechte Weise zu befragen, was zu einer schonenderen und effektiveren Verarbeitung ihrer Erlebnisse beiträgt.

Dank der großzügigen Unterstützung unserer Mitglieder und Freunde war es uns möglich, EUR 27.785,88 zu spenden, um eine Teilzeitstelle für 12 Monate zu finanzieren.

Wir sind stolz darauf, einen so wichtigen Beitrag zu diesem Projekt leisten zu können, und danken Ihnen, unseren Mitgliedern und Unterstützern, für Ihre anhaltende Großzügigkeit und Ihr Engagement. Gemeinsam machen wir einen Unterschied im Leben derer, die unsere Hilfe am meisten brauchen.

## EIN NEUES ZUHAUSE FÜR GENESUNG UND SPIEL: DIE UMGESTALTUNG DES SPIELZIMMERS IN DER HNO-KLINIK AM CAMPUS BENJAMIN FRANKLIN

Die HNO-Klinik der Charité auf dem Campus Benjamin Franklin behandelt zahlreiche Kinder mit Nasen- und Kieferbrüchen sowie anderen Gesichtsverletzungen. Nach den Eingriffen bleiben die jungen Patienten und Patientinnen durchschnittlich zwei Tage stationär in der Klinik. Um ihr Wohlbefinden und damit die Heilung zu fördern, entschieden die Stationsleiterinnen Frau Schöbel und Frau Bielfeld, ein Spielzimmer einzurichten.

Der ursprüngliche Raum stellte jedoch mit seiner schmalen, wenig einladenden Form eine Herausforderung dar. Es war schnell klar, dass eine umfassende Renovierung nötig war, um den Kindern einen gemütlichen, kindgerechten Rückzugsort zu schaffen.

Dank des Engagements und der Leitung unserer Mitglieder Alexandra Cukierman und Silke Rumpelhardt wurde der Raum komplett umgestaltet. Eine farbenfrohe Gestaltung, kindgerechtes Mobiliar und liebevoll ausgewählte Details schaffen nun eine Atmosphäre, in der Kinder Ablenkung und Trost finden können.

Herr PD Veit Hofmann, Direktor der HNO-Klinik, lobte die gelungene Umgestaltung und betonte die Bedeutung eines förderlichen Umfelds neben der medizinischen Versorgung.

Unser herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, deren Einsatz diesen Raum – und die Genesung der Kinder – nachhaltig positiv beeinflusst hat.



Foto: PD Dr. med. Veit Hofmann und die Stationsleiterinnen Frau Schöbel und Frau Bielfeld bedanken sich bei Frau Rumpelhardt und Frau Cukierman mit einem Blumenstrauß  
© Foto Kirsch



Foto: © Privat

## MIT LIEBE ZUM DETAIL: EIN NEUER WARTEBEREICH FÜR MEHR WOHLFÜHLATMOSPHERE

Nachdem unsere engagierten Mitglieder Silke Rumpelhardt und Alexandra Cukierman das Projekt in der HNO-Klinik erfolgreich abgeschlossen hatten, haben sie gleich ein weiteres beeindruckendes Vorhaben realisiert, um die Charité schöner zu gestalten. Diesmal widmeten sie sich der Hochschulambulanz des Instituts für Allergieforschung am Campus Benjamin Franklin, die unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Torsten Zuberbier steht. Der Wartebereich der Klinik wurde vollständig renoviert und erstrahlt nun in neuem Glanz.

Dank dieser Auffrischung können sich die Patientinnen und Patienten wieder in einer einladenden und angenehmen Atmosphäre wohlfühlen. Dieses zweite Projekt in diesem Jahr zeigt eindrucksvoll, wie das Engagement unserer Mitglieder zur Verbesserung des Ambientes an der Charité beiträgt.

*„Die frische Farbe bessert die Aufenthaltsqualität für Patient:innen und Mitarbeiter ganz wesentlich.“*

Prof. Dr. Regina Treudler  
Oberärztin Hochschulambulanz





Foto: Die gefeierten Damen und Herren des Besuchsdienstes  
© Foto Kirsch

## DER EHRENAMTLICHE BESUCHSDIENST DER CHARITÉ

Wir freuen uns, schon im achten Jahr den Ehrenamtlichen Besuchsdienst der Charité unterstützen zu können. Besonders hervorzuheben im Jahr 2024 sind zwei bedeutende Jubiläen: 30 Jahre am Campus Virchow-Klinikum und 25 Jahre in den Kliniken in Mitte – ein Anlass, der gebührend gefeiert wurde! In der beeindruckenden Hörsaalruine wurden den Teilnehmenden Dank ausgesprochen. Prof. Martin E. Kreis, Vorstand Krankenversorgung, Frau Eysel, Vorstand für Personal und Pflege, Herr Schmitz, Vorstandsvorsitzender des Freundeskreises, und Frau Cindy Stoklossa, Leitung Stabsstelle Sozialdienst und Leiterin des Ehrenamtlichen Besuchsdienstes, würdigten die bedeutende Rolle der Ehrenamtlichen.

Der Besuchsdienst ist eine unverzichtbare Stütze im Klinikalltag, die nicht nur die Patienten, sondern auch die Mitarbeiter bereichert. Mit ihrem Engagement und ihrer Herzlichkeit schaffen die Ehrenamtlichen eine Atmosphäre des Wohlbefindens und der Zuversicht.

*„Die Grünen Damen und Herren bringen Zuversicht und Ermutigung in den Klinikalltag. Nicht nur die Patienten, auch die Mitarbeitenden schätzen ihren Einsatz. Ein großes Dankeschön an alle Ehrenamtlichen und die Mitglieder des Freundeskreises für ihre langjährige Unterstützung!“*

Prof. Martin E. Kreis  
Vorstand Krankenversorgung





Foto: © Charité - Sabine Cudath

## PATIENTEN-AWARDS 2024

Auch im Jahr 2024 konnte der Freundeskreis erneut die begehrten Patienten-Awards im Rahmen des Charité-Frühjahrsempfangs verleihen. Diese Auszeichnung ist eine hochgeschätzte Anerkennung für das engagierte Wirken und den außergewöhnlichen Einsatz, den die Pflegekräfte und die gesamten Teams auf diesen Stationen täglich mit großem Engagement zeigen.

Wir ehren damit Stationen und ihre Teams, die in der Patientenbefragung herausragende Fortschritte in der Pflegequalität erzielt haben.

Die ausgezeichneten Teams erhalten neben einem Pokal Gutscheine für ein Teamevent ihrer Wahl.

Die im Jahr 2024 ausgezeichneten drei Stationen sind:

**Station 149 | Fächerverbund Infektiologie, Pneumologie und Intensivmedizin | Campus Charité Mitte - Pflegerische Leiterin: Marie-Charlene Bartsch**

Station 149 ist ein Ort, an dem der wahre Zusammenhalt eines außergewöhnlich engagierten Teams spürbar wird. Hier arbeiten 43 Mitarbeitende aus 14 verschiedenen Nationen Hand in Hand, um den Patientinnen und Patienten nicht nur eine herausragende medizinische Versorgung zu bieten, sondern auch eine umfassende emotionale Unterstützung in schwierigen Zeiten.

Das interdisziplinäre Team, das aus Pflegekräften, Atmungstherapeuten und der Patientenkoordinatorin besteht, arbeitet eng zusammen, um die Bedürfnisse der Patienten in einer der herausforderndsten klinischen Umgebungen optimal zu erfüllen. Trotz der Einstufung als periphere Normalstation ist diese bestens ausgestattet, um eine intensivmedizinische Betreuung zu gewährleisten – mit zentralen Monitoren und Heimbeatmungsgeräten. Das Team begleitet Patienten über längere Zeiträume, oft auch bis zum Lebensende, und ist in

dieser emotional herausfordernden Zeit eine unschätzbare Stütze für die Patienten und deren Angehörige.

**Station 108i | Klinik für Neonatologie | Campus Charité Mitte - Pflegerische Leiterin: Kathrin Weddemar**

Auf der Station 108i treffen medizinische Expertise und menschliche Fürsorge aufeinander. In dieser hoch spezialisierten Einheit kümmern sich die Mitarbeitenden mit Herzblut um Frühgeborene und kranke Neugeborene.

Das Team setzt modernste Technologie ein, um den kleinsten Patienten den besten Start ins Leben zu ermöglichen. Gleichzeitig wird viel Wert auf die individuelle Betreuung und eine behutsame, empathische Pflege gelegt. Diese besondere Station schafft einen Raum, der es den Kleinen ermöglicht, sich zu entwickeln, während sie von einem Team begleitet werden, das nicht nur fachlich kompetent, sondern auch fürsorglich und verständnisvoll ist.

Die Nähe und Unterstützung der Eltern sind für die kleinen Patienten genauso wichtig wie die medizinische Versorgung, weshalb das Team auch die Familien eng einbezieht, um ein Umfeld der Geborgenheit und Hoffnung zu schaffen.

**Station 20 | Chirurgische Klinik | CCM | CVK | Campus Virchow-Klinikum - Pflegerische Leiterin: Yvonne Kalinowski**

Station 20 ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie medizinische Exzellenz mit mitfühlender Pflege und Empathie kombiniert wird. Auf dieser Station arbeitet ein hochkompetentes Team aus zehn Pflegekräften, zwei Praxisanleiterinnen, zwei Servicekräften, Fachkräften aus Krankengymnastik, Psychoonkologie, Sozialdienst, einer Administratorin und zwei Reinigungskräften Hand in Hand, um den Patienten und Patientinnen nicht nur die bestmögliche medizinische Versorgung zu bieten, sondern sie auch emotional zu unterstützen. Diese enge Zusammenarbeit und der respektvolle Umgang untereinander sind der Schlüssel, um in der Chirurgie, wo oft komplexe Fälle behandelt werden, auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen einzugehen.

Das Team sorgt dafür, dass die Patientinnen und Patienten nicht nur medizinisch bestens versorgt sind, sondern auch in jeder Hinsicht unterstützt werden. Das Engagement und die Leidenschaft des gesamten Teams sind in jeder Ecke der Station spürbar und schaffen eine Atmosphäre des Vertrauens und der Geborgenheit, die den Patienten in ihren schwierigen Zeiten zugutekommt. Zahlreiche positive Rückmeldungen und das Vertrauen, das die Patienten dem Team entgegenbringen, bestätigen den außergewöhnlichen Einsatz und die Hingabe, die auf Station 20 tagtäglich gelebt werden.

**Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem mehr als verdienten Erfolg!**

*„Unser Team fängt bei der Reinigungskraft an und endet beim Chefarzt“*

Luisa Sawert  
Praxisanleiterin – Station 20

*„Mich macht es stolz, diesen Award überreicht zu bekommen, das ist eine Momentaufnahme der Wertschätzung und Dankbarkeit...“*

Agnieszka Welitzki  
stellv. Stationsleitung – Station 108i

*„Jeder Einzelne ist ein kleines Stück besser geworden und es ist schön zu sehen, dass wir jetzt zusammen so etwas Tolles erreicht haben; den Patienten-Award.“*

Marie-Charlene Bartsch  
Station 149

Foto: Daniel Ralf Schmitz (r.) vom Freundeskreis der Charité mit den Preisträgerinnen Marie-Charlene Bartsch, Kathrin Weddemar und Yvonne Kalinowski (v.l.n.r.)  
© Sabine Gudath



## KONZERTHAUS BERLIN ZU GAST IN DER CHARITÉ

Ein ganz besonderes Konzert fand im Juni in der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters der Charité statt. Fünf talentierte Studierende des Konzerthauses Berlin spielten ein mitreißendes Programm bekannter Filmmusik vor den jungen Patienten, ihren Familien und dem Pflegepersonal.

Neben den musikalischen Darbietungen erhielten die Zuhörer auch spannende Hintergrundinformationen zu den gespielten Stücken.

Das Programm reichte von Bernsteins "Die glorreichen Sieben" bis zu John Williams' "Hedwig's Theme" aus "Harry Potter und der Stein der Weisen". Wussten Sie zum Beispiel, dass das

berühmte James Bond-Thema von Monty Norman teilweise von einem indischen Lied inspiriert wurde, das Norman ursprünglich für ein nie realisiertes Musical namens "A House for Mr. Biswas" geschrieben hatte?

Nach dem Konzert hatten die Kinder und Jugendlichen die Gelegenheit, ihre Neugier zu stillen und den Musikern und Musikerinnen Fragen zu stellen. Dabei erfuhren sie, dass auch professionelle Musiker nicht immer die besten Noten in der Schule haben und dass viele von ihnen bereits im Kindesalter begonnen hatten, ihre Instrumente zu spielen.

Dieser Austausch sorgte für viele strahlende Gesichter und machte den Nachmittag zu einem gelungenen Erlebnis für alle Beteiligten.



## CENTRUM FÜR KINDER-KOPF-HALS-CHIRURGIE – CKKC EIN BEDEUTENDER SCHRITT FÜR DIE INTERDISZIPLINÄRE KINDER-KOPF-HALS-MEDIZIN

Im September 2024 wurde das CKKC, ein Zentrum für die interdisziplinäre Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit komplexen, oft seltenen Erkrankungen der Kopf- und Halsorgane, feierlich eröffnet. Das Zentrum dient als umfassende Anlaufstelle für Schwangere und Familien, deren Kinder von der Pränatalzeit bis ins Erwachsenenalter eine spezialisierte Beratung und Behandlung benötigen. Hier arbeiten Fachkräfte aus unterschiedlichen Disziplinen eng zusammen, um Erkrankungen des Gehirns, der Nerven, der endokrinen Organe sowie der Sinnesorgane bestmöglich zu diagnostizieren und zu therapieren.

Mit der Gründung des CKKC hat die Charité die Kinder-Kopf-Hals-Medizin in einer übergeordneten Struktur gestärkt, wodurch gezielte Schwerpunkte und gemeinsame Strukturen entwickelt sowie Synergien optimal genutzt werden können. Das CKKC leistet zudem einen wesentlichen Beitrag zur Forschung und Lehre in diesen hochspezialisierten medizinischen Bereichen.

Zur Eröffnung des Zentrums wurde eine wissenschaftliche Vortragsreihe ins Leben gerufen, die den Austausch auf Führungsebene mit internationalen Expertinnen und Experten fördert. Diese Reihe bietet wertvolle Impulse für die klinische und wissenschaftliche, interdisziplinäre Arbeit im CKKC.

Wir freuen uns, dass der Freundeskreis der Charité dieses bedeutende Projekt unterstützen konnte. Gemeinsam tragen wir dazu bei, die Zukunft der medizinischen Versorgung für Kinder und Jugendliche mit komplexen Erkrankungen nachhaltig zu verbessern.

Foto: Einige der an dem Kinderkopfbereich beteiligten Klinikdirektorinnen und -direktoren und Vortragenden bei der feierlichen Eröffnung des Zentrums.

V.l.n.r. Prof. Dr. Ulrich W. Thomale, PD Dr. Anna Tietze, PhD, Prof. Dr. Angela Kaindl,

Prof. Dr. med. Christoph U. Correll, Prof. Dr. med. dent. Max Heiland, Prof. Dr. Dr. med. Mike P. Wartjes.





Hier: Prof. Dr. Martin Keijs - Vorstand Krankenversorgung  
und Frau Annalena - Stellvertretende Leitung Familienbüro  
in der Charité, der Ferienbetreuung  
Foto: © F. H. H. W. V. Viskemann

## RANDZEITENBETREUUNG FÜR DIE KINDER VON CHARITÉ-ANGESTELLTEN

Dank der vollständigen Übernahme der Finanzierung des Sommerprogramms durch die Charité konnten wir unsere Mittel in ein neues, wichtiges Projekt investieren: die Randzeitenbetreuung.

Die Stabsstelle Familie und Charité hat Zeiten mit besonders hohem Betreuungsbedarf identifiziert und ein abwechslungsreiches Programm für das Ende der Sommerferien, Brückentage sowie die Herbst- und Weihnachtsferien 2024 zusammengestellt – ein Projekt, das wir mit Freude unterstützen.

Unter anderem erwartete die Kinder eine spannende Wochenolympiade, bei der sie sich in sportlichen und kreativen Disziplinen messen konnten. Sportspiele, Allgemeinwissen-Quizze und Aufgaben wie das Gestalten eines Team-Logos oder die Entwicklung eines lustigen Teamnamens förderten nicht nur die Zusammenarbeit und den Spaß, sondern regten auch ihre kreative Seite an.

Dank der großzügigen Unterstützung unserer Mitglieder können wir dieses Projekt umsetzen und den Familien der Charité eine wertvolle Entlastung bieten. Es ist uns ein Herzensanliegen, die Charité-Familien zu unterstützen.

Wir freuen uns besonders, dass die Charité erneut für ihr Engagement zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie ausgezeichnet wurde. Auch 2023 hat sie das Siegel „audit familiengerechte hochschule“ und „audit berufundfamilie“ erfolgreich verteidigt. Seit der erstmaligen Zertifizierung im Jahr 2007 und der dauerhaften Gültigkeit seit 2020 wird dieser Einsatz alle drei Jahre bestätigt. Diese Anerkennung unterstreicht das langjährige Engagement der Charité, Arbeitsleben und Familienalltag in Einklang zu bringen, und würdigt die fortschrittlichen Maßnahmen zur Unterstützung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren Familien.

## DIE NATIONALE KLINISCHE STUDIEN-GRUPPE (NKSG) - UNTERSTÜTZUNG DER LONG-COVID-FORSCHUNG VERI-LONG STUDIE

Im November 2022 hat die Charité unter der Leitung von Frau Prof. Scheibenbogen eine Nationale Klinische Studien-Gruppe (NKSG) ins Leben gerufen, um erste klinische Studien mit Arzneimitteln zur Behandlung von Long Covid und dem Chronischen Fatigue-Syndrom (ME/CFS) durchzuführen. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert dieses wegweisende Projekt mit rund zehn Millionen Euro.

Einen kleinen Beitrag zu dieser wichtigen Forschung leistet jetzt schon im zweiten Jahr der Freundeskreis. Wir finanzieren Taxifahrten für Teilnehmende, die an Long Covid bzw. ME/CFS erkrankt und aufgrund ihrer Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, mit eigenen privaten oder den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Behandlung anzureisen, und tragen somit dazu bei, die Teilnahme an der Studie zu erleichtern oder überhaupt erst zu ermöglichen. Durch diese finanzielle Unterstützung tragen wir zur Entschlüsselung der Mechanismen von Long Covid und ME/CFS bei.





## DIE NKSG - STUDIE ZUR HYPERBAREN SAUERSTOFFTHERAPIE BEI ME/CFS

Die Charité führt derzeit eine zweite Studie der NKSG durch. Diese untersucht die Langzeitwirkung der Hyperbaren Sauerstofftherapie (HBOT) bei Myalgischer Enzephalomyelitis/ Chronischem Fatigue-Syndrom (ME/CFS).

ME/CFS ist eine stark einschränkende Erkrankung, die auch nach COVID-19 häufig auftritt und mit extremer Erschöpfung, Konzentrationsschwäche und Kopfschmerzen einhergeht.

Neueste Forschungsergebnisse zeigen, dass HBOT die Symptome des Post-COVID-Syndroms lindern kann, indem sie die Durchblutung verbessert und das Immunsystem stärkt. Diese Therapie wird bereits in Deutschland für Selbstzahler angeboten.

Die Therapie wird in Kooperation mit dem Vivantes Klinikum Friedrichshain an fünf Tagen pro Woche über acht Wochen durchgeführt. Die Auswirkungen der Behandlung werden durch Fragebögen, Messungen der Muskelkraft und Kreislauffunktion sowie Biomarker erfasst. Insgesamt nehmen 60 Personen an der Studie teil.

Der Freundeskreis der Charité freut sich, diese Studie unterstützen zu können.

## GRAND ROUND DER KINDER- UND JUGENDMEDIZIN

Interdisziplinärer Austausch gewinnt an der Charité immer mehr an Bedeutung. Eine herausragende Initiative, die diesen Austausch fördert, ist die Grand Round des Otto-Heubner-Centrums für Kinder- und Jugendmedizin am Campus Virchow. Die wöchentliche „OHC-Grand-Round“ bietet in Form einer zertifizierten Mittagsfortbildung der Ärztekammer Berlin ärztlichen Mitarbeitenden – von Assistenzärztinnen und Oberärztinnen und -ärzten bis hin zu Klinikdirektorinnen und -direktoren – eine wertvolle Plattform zur Besprechung komplexer Patientenfälle und zur Weiterbildung in unterschiedlichen medizinischen Themen.

Diese Fortbildung wird durch eine Spende von EUR 4.250 durch den Freundeskreis der Charité unterstützt. Im April nahmen auch Mitglieder des Vorstands des Freundeskreises an einem Termin teil, bei der unter anderem Herr Prof. Warmann über die chirurgische Behandlung von portaler Hypertension im Kindesalter referierte. Dabei hatten wir zudem die Gelegenheit, den Shuttlebus zu nutzen, der die Campi Mitte und Virchow miteinander verbindet und den Mitarbeitenden und Studierenden den Transport zwischen den Standorten erleichtert.



## WISSENSCHAFTLICHES AUSTAUSCHTREFFEN CHARITÉ & CLALIT

Im Juni 2024 fand am Campus Mitte der Charité ein bedeutender wissenschaftlicher Austausch zwischen der Charité - Universitätsmedizin Berlin und CLALIT Health Services statt. Unter dem Titel "Transforming Biomedical Research by Combining Big and Deep Data" diskutierten Experten über die Integration von Big Data aus klinischen Studien und umfangreichen Gesundheitsdaten. Diese Veranstaltung markierte einen wichtigen Meilenstein in der strategischen Partnerschaft zwischen der Charité und CLALIT, die seit Juni 2022 besteht und bereits zahlreiche interdisziplinäre Forschungsprojekte hervorgebracht hat.

Fortschritte in Bereichen wie Neurowissenschaften, Immunologie, Bildung, Onkologie, COVID-19-Pathomechanismen, Impfstoffentwicklung sowie psychischer Gesundheit und Frauengesundheit haben zu bedeutenden Durchbrüchen geführt und neue Perspektiven für die medizinische Forschung eröffnet.

Die Charité und CLALIT nutzen ihre kombinierte Expertise und Zugang zu umfangreichen Gesundheitsdaten, um transformative Forschung voranzutreiben. Dies geschieht durch die Anwendung von KI-gesteuerten Analysetechniken und real-world evidence, um die Gesundheitsversorgung und -forschung international zu verbessern.

Foto: Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen der Charité und Clalit im CCO  
© Oliver Fischer



## PALLIATIVKOLLOQUIUM - 2024: DAS LEBEN IST BUNT WÜRDEVOLLES ENDE UND WERTVOLLER AUSTAUSCH

Am 24. September 2024 fand das zweite Palliativ-Kolloquium der Charité statt, organisiert vom Fächerverbund für Infektiologie, Pneumologie und Intensivmedizin.

Ärzte und Pflegekräfte kamen zusammen, um gemeinsam darüber zu diskutieren, wie palliative Aspekte frühzeitig in die Intensivmedizin integriert werden können und wie der letzte Lebensabschnitt der Patientinnen und Patienten der Charité würdevoll, stressfrei und umsorgend gestaltet werden kann.

Das Kolloquium bot eine Plattform für einen tiefgehenden Erfahrungsaustausch, bei dem zentrale Themen im Fokus standen:

Palliativmedizinische Aspekte in der Notfallmedizin und Intensivmedizin: Wie kann die Charité Patienten, die sich in einem kritischen Zustand befinden, eine qualitativ hochwertige palliative Versorgung bieten? Welche Strategien und Maßnahmen sind erforderlich, um sicherzustellen, dass palliative Ansätze bereits in der Notfallversorgung berücksichtigt werden?

Aromapflege und ihre Anwendungen: Der Einsatz von Aromapflege zur Unterstützung von Patienten wurde intensiv beleuchtet. Die Teilnehmenden tauschten sich über Methoden aus, wie Düfte und ätherische Öle zur Verbesserung des Wohlbefindens und zur Linderung von Beschwerden beitragen können.

End of Life Care in verschiedenen Kulturen: Die kulturellen Unterschiede und deren Einfluss auf die Pflege am Lebensende wurden thematisiert. Es wurde diskutiert, wie wichtig es ist, kulturelle Sensibilität zu zeigen und die individuellen Bedürfnisse und Wünsche von Patienten aus unterschiedlichen kulturellen Hintergründen zu respektieren und zu erfüllen.

Die Veranstaltung war ein großer Erfolg. Wir sind stolz darauf, dieses wichtige Thema unterstützen zu können. Ihr Engagement ermöglicht es uns, solche wertvollen Veranstaltungen zu realisieren und die Qualität der Patientenversorgung stetig zu verbessern.



## EIN KLEINER LUXUS FÜR GROßE LEISTUNGEN: DIE NEUE KAFFEEMASCHINE AUF DER INTENSIVSTATION 103I

Auf den Intensivstationen des Charité Centrums 13 werden schwer erkrankte Patienten aus dem gesamten Spektrum der Inneren Medizin betreut. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Versorgung von Patienten mit Multiorganversagen, die auf eine Organersatztherapie angewiesen sind.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Intensivstation arbeiten rund um die Uhr in Schichten, um die kontinuierliche Versorgung der Patienten sicherzustellen. Dabei leisten sie täglich lebensrettende Arbeit, die nicht selten über das normale Maß hinausgeht. Der Einsatz der Pflegekräfte und Ärztinnen und Ärzte ist unermüdlich, und ihr Engagement rettet häufig Menschenleben.

Eine ehemalige Patientin der Station, war von der Betreuung und Fürsorge des Teams so beeindruckt, dass sie über den Freundeskreis der Charité eine zweckgebundene Spende zum Wohl des Teams übermittelte. Mit großer Freude konnten wir den Betrag aufstocken, um der Station eine hochwertige Kaffeemaschine bereitzustellen.

Diese Kaffeemaschine ist nicht nur ein Zeichen der Wertschätzung, sondern trägt auch dazu bei, den Arbeitsalltag der Pflegekräfte und Ärzte ein wenig angenehmer zu gestalten. In einem Umfeld, in dem schnelle Reaktionen und höchste Konzentration gefordert sind, ist ein guter Kaffee oft mehr als nur ein Genuss – er ist ein kleiner, aber wichtiger Teil der täglichen Motivation. Wir freuen uns sehr, dass wir durch diese Spende das Wohlbefinden des Teams auf der Station 103i unterstützen können.



## ZENTRUM FÜR INTENSIVPFLEGE DER CHARITÉ BEIM JAHRESKONGRESS DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR ANÄSTHESIOLOGIE UND INTENSIVMEDIZIN E.V. (DGAI)

Wir sind stolz darauf, das Zentrum für Intensivpflege der Charité (CIP) dabei unterstützt zu haben, seinen Stand auf dem diesjährigen **DGAI-Kongress** durch die Bereitstellung von kleinen Snacks besonders einladend zu gestalten.

Die Präsentation des CIP auf diesem wichtigen Fachkongress bot nicht nur die Möglichkeit, sich mit Kolleginnen und Kollegen aus der Anästhesiologie und Intensivmedizin auszutauschen, sondern auch die Rolle der Pflegenden in den Vordergrund zu rücken.

Wir hoffen, dass dieses erfolgreiche Beispiel Schule macht und zukünftig mehr Pflegende die Gelegenheit erhalten und die Möglichkeit ergreifen, auf Kongressen wie dem DGAI präsent zu sein und ihre Expertise einzubringen

Foto: Stand des Zentrums für Intensivpflege der Charité (CIP)  
V.l.n.r. Philip Dahlinger, Carolin Meier, Yasmin Kreppel, Nadine Hobuß



# MELDUNGEN

---

## BÜRO DES FREUNDESKREISES

Im März 2024 war es endlich so weit: Der Freundeskreis bezog gemeinsam mit dem Alumni-Club der Charité ein neues Büro im Friedrich-Althoff-Haus. Damit sind wir nun auch örtlich ein Teil der Charité-Familie und haben einen bedeutenden Standort direkt in der Charité Mitte. Dieser gemeinsame Raum ermöglicht es uns, noch besser am Puls des Geschehens zu sein und unsere Zusammenarbeit zu intensivieren. Wir freuen uns darauf, von hier aus unsere Unterstützung und Aktivitäten weiter auszubauen.

## FORTSETZUNG EINER TRADITION: TREFFEN DER KLINIKLEITUNGEN 2024

Im Jahr 2024 lud Axel Springer SE erneut zum traditionellen Treffen der Klinikdirektorinnen und -direktoren der Charité in den Journalistenclub des Axel Springer-Hochhauses ein. Dieses Event, ins Leben gerufen vom Freundeskreis der Charité, bietet eine informelle Plattform zum Austausch und Netzwerken.

Jan Bayer, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Axel Springer SE und Freundeskreis-Mitglied, begrüßte die Teilnehmenden im einzigartigen Ambiente über den Dächern Berlins. Wir danken der Axel Springer SE herzlich für die großzügige Unterstützung, die es uns ermöglicht, diese Tradition fortzuführen.

## ERFOLGREICHE SPENDENAKTION FÜR INKLUSIVEN SPIELPLATZ

Im Dezember haben wir eine beeindruckende Spendenaktion für den inklusiven Spielplatz an der Kinderklinik des Virchow-Klinikums gestartet.

Bis Jahresende konnten bereits mehr als 50.000 Euro gesammelt werden – ein großartiges Zeichen für das Engagement unserer Gemeinschaft.

Der Spielplatz wird ein Ort der Freude und Begegnung für Kinder mit und ohne Behinderungen. Wir danken allen, die dazu beigetragen haben, von Herzen und werden Sie natürlich über die Fortschritte dieses wunderbaren Projekts informieren!

# VORSTAND

---

Prof. Dr. Heyo K. Kroemer

Vorstandsvorsitzender Charité – Universitätsmedizin Berlin

Daniel Ralf Schmitz

Vorsitzender

Dr. Wolf-Ruthart Born

Stellv. Vorsitzender

Dr. Pia Krone

Schatzmeisterin

Dr. Katharina Ludewig

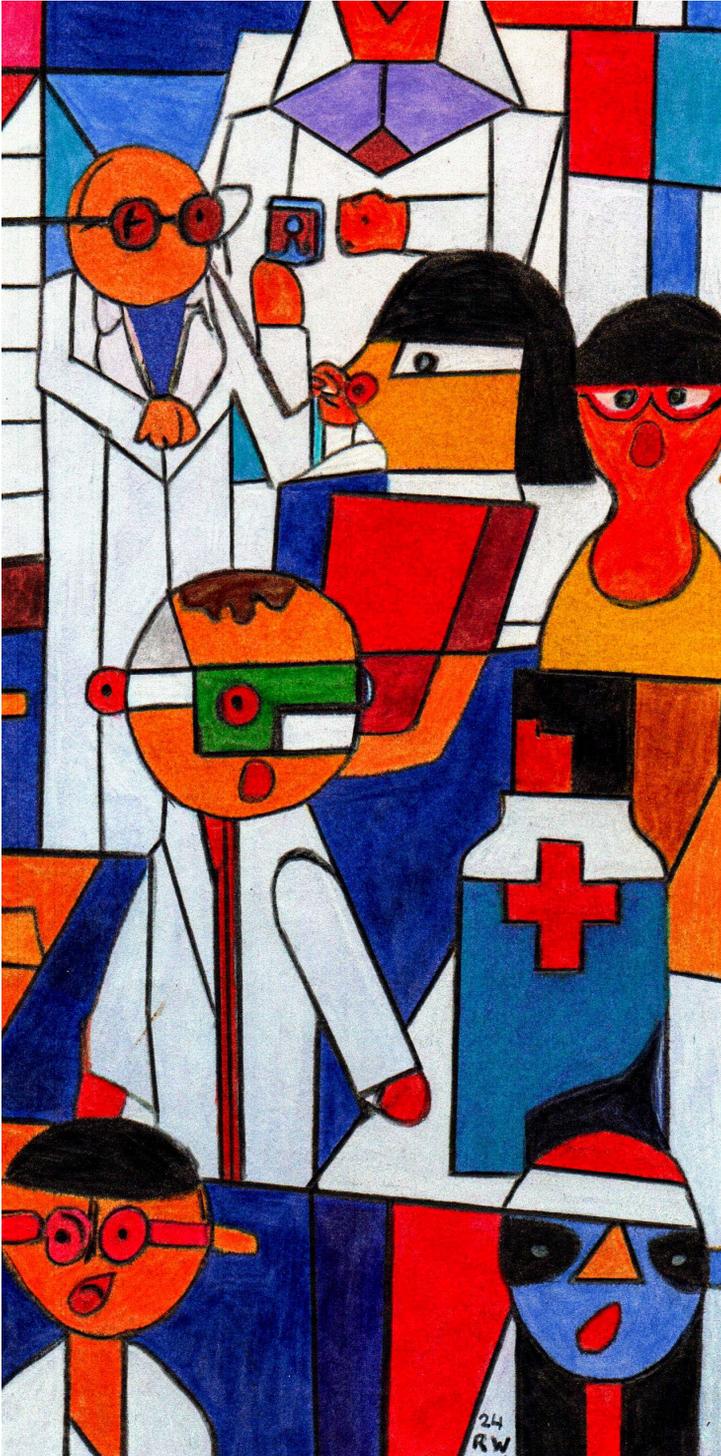
Schriftführerin

---

Ramona Timmons

Leitung Geschäftsstelle

# WERDEN AUCH SIE FREUND(E) DER CHARITÉ!



Künstler: Roland Willaert, 2024

UND HELFEN SIE UNS PROJEKTE WIE  
DAS CHILDHOOD-HAUS ZU FÖRDERN...



# DANKE!

---

Unser großer Dank gilt den Mitgliedern und Unterstützern sowie unseren Partnern, Projektpartnern und Sponsoren:

Alumni-Team der Charité (intern)  
Antoni Holding GmbH  
Aramis Holding GmbH  
Aristo Pharma GmbH  
Avala Capital GmbH  
Axel Springer SE  
Bayer AG  
Berliner Medizinhistorisches Museum der Charité  
Berliner Volksbank eG  
BPI Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e.V.  
Dussmann Group  
EDGE Technologies GmbH  
First Berlin Equity Research GmbH  
Friede Springer Stiftung  
Grant Thornton  
Hertha BSC Berlin Stiftung InterContinental Berlin  
Klinik Info Kanal  
KPM Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin GmbH  
Krone Management & Technologie GmbH & Co. KG  
Lochmann Grafische Produktion GmbH  
McKinsey & Company Inc.  
MLP Finanzberatung SE, Geschäftsstelle Berlin II Pirche AG  
pk systems GmbH  
Roche Pharma AG  
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH  
Suprema GmbH  
Wall GmbH  
Willi Hofner Fleischgroßhandel GmbH

und anderen

Freundeskreis der Charité e.V.  
Charitéplatz 1  
10117 Berlin  
Telefon 030 23980210  
mail@freundeskreis-charite.de  
www.freundeskreis-charite.de

Kontoverbindung  
Deutsche Bank  
IBAN: DE29 1007 0000 0714 0593 00  
BIC/SWIFT-Code: DEUTDEBBXXX

